

Stadtwerke Heidelberg

Erste Schnellladesäule in Betrieb

[4.7.2019] Die Lade-Infrastruktur der Stadtwerke Heidelberg wächst. Im Innovation Park ist nun auch die erste Schnellladesäule ans Netz gegangen.

Die Stadtwerke Heidelberg bauen ihre Lade-Infrastruktur weiter aus. Im Heidelberger Innovation Park (hip) ist jüngst die erste Schnellladestation in Betrieb gegangen. Wie die Stadtwerke Heidelberg mitteilen, kann die neue Elektroladestation E-Fahrzeuge – abhängig von Ladeleistung und Batteriegröße – in rund einer Stunde aufladen. Zwei Ladepunkte können parallel E-Fahrzeuge mit einer Ladeleistung von 22 Kilowatt (kW) Wechselstrom (AC) für Standard-Ladestecker vom Typ 2 beziehungsweise 50 Kilowatt Gleichstrom (DC, geeignet für die schnelleren Ladestecker-Typen CCS und CHAdeMO) versorgen. Auch an der Johannes-Gutenberg-Schule im Stadtteil Wieblingen ist eine neue Ladesäule ans Netz gegangen. Sie bietet zwei Ladepunkte mit jeweils 22 kW.

Mit den neuen Ladestationen haben die Stadtwerke mittlerweile 29 Ladepunkte an 13 Stationen installiert. "Der Ausbau der Elektromobilität mit Ökostrom ist uns ein wichtiges Anliegen und Teil unserer Energiekonzeption 2020/ 2030 – für die Energiewende vor Ort und die Energiewende auch im Verkehr", sagt Michael Teigeler, Geschäftsführer Stadtwerke Heidelberg Energie. "Bis Ende 2020 planen wir in Zusammenarbeit mit der Stadt Heidelberg, der Rhein-Neckar-Verkehr und weiteren Partnern eine bedarfsgerechte Lade-Infrastruktur mit insgesamt 150 Ladepunkten in Heidelberg bereitzustellen." (sav)

<https://www.swhd.de>

Stichwörter: Elektromobilität, Stadtwerke Heidelberg

Bildquelle: Stadtwerke Heidelberg

Quelle: www.stadt-und-werk.de